



Niederschrift

Öffentlicher Teil

GV/62/2023/19-24

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzung am:	17.04.2023
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:36 Uhr

anwesend:

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Herr Juschka, Kay

1. stellv. Vorsitzende/r

Herr Klemm, Thomas

2. stellv. Vorsitzende/r

Herr Dachroth, Mirko

Mitglieder

Herr Arndt, Christian

Herr Birnbaum, Maurice

Frau Bleckert, Sandra

Frau Brestel, Kerstin

Herr Bündig, Jan-Peter

Herr Eißrig, Andreas

Herr Hannemann, Wilfried

Herr Heinecke, Robert

Frau Helmig, Katja

Frau Hummel, Helga

Frau Katzer, Claudia

Frau Knihs, Andrea

Herr Landherr, Markus

Frau Machel, Sandra

Herr Molks, Steffen

Frau Münch, Manuela

Herr Radach, Stefan

Herr Scherler, Thomas

Frau Schmäke, Bianka

Herr Seidel, Volkmar

Herr Toleikis, Wolfgang

Bürgermeister

Herr Siebert, Sven

Verwaltung

Herr Große, Peter

Frau Lahne, Franziska

Frau Eleonora-Victoria Fischer

Frau Franziska Pöschl

abwesend:

Mitglieder

Herr Dr. Galeski, Frank

Herr Klahr, Christian

Herr Vorwerk, Jens

Herr Wolsdorf, Jens

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------|-------------------|--|
| 1 | | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 3 | | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 4 | | Entscheidungen über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom 12.01.2023 , vom 26.01.2023 , vom 20.02.2023 und vom 27.02.2023 |
| 5 | | Mitteilungen des Bürgermeisters |
| 6 | | Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung |
| 7 | | Mitteilungen der Ortsvorsteher |
| 8 | | Einwohnerfragestunde |
| 9 | | Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung |
| 9.1 | | Schriftliche Anfragen |
| 9.2 | | Mündliche Anfragen |
| 10 | | Beschlussvorlagen |
| 10.1 | DS 398/2023/19-24 | Vergabe Feuerwehrrätehaus Hönow Los 3 Hallenbau |
| 10.2 | DS 388/2023/19-24 | 1. Änderungssatzung der Straßenreinigungssatzung vom 18.10.2022 |
| 10.3 | DS 391/2023/19-24 | Beschluss über die Offenlage und Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange für die 10. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hoppegarten |
| 10.4 | DS 394/2023/19-24 | OBV Sonntagsöffnungszeiten 2023 |
| 10.5 | DS 395/2023/19-24 | Vorschlagsliste zur Schöffenwahl 2024 |

Öffentlicher Teil

Zu Beginn der Sitzung gibt es eine Einweisung in die neue Mikrofonanlage.

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Die Gemeindevertretung ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Zu Beginn der Sitzung sind 25 GemeindevertreterInnen anwesend.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Folgende Änderungen der Tagesordnung wurden beschlossen:

Bianka Schmäke: TOP 10.6 einfügen „Protokollierung in den Gremien“

Franziska Lahne: TO darf in der Sitzung laut BbgKVerf nur mit Angelegenheiten erweitert werden, die keinen Aufschub dulden.

Kay Juschka: Da es sich hier nur um eine Aussprache handelt, sind wir meines Erachtens nicht an diese Regel gebunden.

18 dafür. 3 dagegen. 4 Enthaltungen.

Mehrheitlich angenommen. TO wird entsprechend um TOP 10.6 ergänzt.

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

4 Entscheidungen über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom 12.01.2023, vom 26.01.2023, vom 20.02.2023 und vom 27.02.2023

Die Protokolle werden ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

5 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- Die neue Kämmerin, Frau Fischer, hat am 1.4. ihren Dienst aufgenommen.
 - **Eleonora-Victoria Fischer** stellt sich kurz vor.

- **Maurice Birnbaum:** Es ist wünschenswert, zukünftig zeitnah und verlässliche Informationen aus dem Bereich der Kämmerei zu erhalten.
- Entwurf Haushalt 2023 ist gerade in der Vorbereitung.
- Jahresabschlüsse bis 2020 sollen in die Gremiendiskussion und in die GV zum Beschluss im laufenden Halbjahr eingereicht werden.
- Baugenehmigung Schwalbenturm liegt vor, Turm ist aufgestellt. Abschluss des Aufbaus steht bevor. Zur Eröffnung wird geladen.
- 20.4. Infoveranstaltung zum Auktionshaus im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kalenderblatt Hoppegarten“.
- **PG:** Deckenerneuerung und Verbreiterung Rennbahnallee läuft gerade. Aufbringung Radstreifen wird nach erfolgter Maßnahme einseitig möglich sein. Abschluss der Maßnahme bis Anfang Mai.

6 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende informiert über folgende Punkte:

- Kommende Woche weitere Sitzung

7 Mitteilungen der Ortsvorsteher

Es werden folgende Informationen gegeben:

- **Helga Hummel:**
 - Themen aus dem letzten OB:
 - Veranstaltung auf dem Birkenplatz. Zukünftig Klärung und Absprache mit dem OB, welche Veranstaltung dort stattfinden kann.
 - Rewe Wernergraben sollte abgebunden werden. Trotz Zusage bisher nicht erfolgt.
 - „Zaunweg/Trampelpfad“ für Hundebesitzer am Lärm- und Sichtschutzwall muss verhindert werden.
 - Besucherverkehr/Parksituation Spielplatz Birkenplatz muss geregelt werden.
 - Skaterbahn im Grünzug wurde diskutiert. Eröffnung bis Mitte 2024 geplant.
 - Konzertreihe im Ortsteilzentrum fand wieder statt.
 - Neu modellierten Wege im Grünzug sind nach den Regenfällen der letzten Tage wieder in katastrophalem Zustand.
 - **PG:** Wernergraben ist beauftragt. Die Abarbeitung war zugesagt. Stellungnahme zum weiteren Verfahren wird erfolgen.
- **Andrea Knih:**
 - Sitzung des OB findet erst statt.
 - **Bianka Schmäke:** Bitte an die Ortsvorsteherin, auf den Ort der Ladung zu achten und die Sitzungen zukünftig wieder im Ortsteil durchführen.
- **Stefan Radach:**
 - 30.4.2023: 27. Birkensteiner Feuer mit Flohmarkt und Fußballturnier auf dem Bolzplatz Birkenstein geplant.
 - Vortrag zur Geschichte Kaiserbahnhof fand vergangene Woche statt.
 - Ordnung und Sauberkeit sind im gesamten Ort aktuell problematisch.

- Straßenumbenennung (Carenaallee) wird mit den Anwohnern diskutiert.
- Sondersitzung OB zum Radwegenetz am 19.4. geplant.
- Bei Verlegung der Glasfaserleitungen kommt es zu Schäden an den Rigolen. Bitte nachhalten und Abhilfe schaffen.

8 Einwohnerfragestunde

Folgende Fragen wurden gestellt:

Klaus Reinhardt: Verliert Hinweise zu neuen Bauvorhaben in Heidemühle.

Liebe Mitglieder der Gemeindevertretung Hoppegarten,
lieber Herr Bürgermeister Siebert,

viele von Ihnen haben sicher schon Kenntnis davon, dass in Heidemühle nun ein neuer Investor am Start ist, der auf den Grundstücken Heidemühle 10, 10 a - unmittelbar neben der alten Heidemühle – ein Bauvorhaben über zwei einzelne Einfamilienhäuser und zwei Doppelhäuser mit jeweils zwei Vollgeschossen und einem zu Wohnzwecken Nutzbaun und Untergeschoss betreibt. Die Grundstücke liegen im Außenbereich und sind Brachland und teilweise Bodendenkmal. Da die Straße Heidemühle an dieser Stelle über eine Anhöhe führt, würden die Neubauten im Falle ihrer Errichtung über das gesamte Erpetal nördlich des Sperlingsberges und insbesondere auf dem dortigen Fernwanderweg sichtbar sein.

Dieses Vorhaben unmittelbar an der Grenze zum Naturschutzgebiet verstößt ganz augenfällig gegen die im Außenbereich maßgebliche Vorschrift § 35 Absatz 2 BauGB. Trotzdem hat die Gemeindeverwaltung dem Antrag des Investors auf Erlass eines Bauvorbescheides und einer Baugenehmigung im Rahmen laufender Verwaltung zugestimmt, ohne den Bürgermeister oder die zuständige GVV auch nur zu informieren. Auch die Einwohner von Heidemühle, für die ich hier sprechen darf, ja nicht einmal die unmittelbaren Nachbarn wurden vom Investor über seine Bauabsichten informiert.

Nur durch einen Zufall haben wir von dem Verfahren Kenntnis bekommen und konnten noch rechtzeitig Rechtsmittel einlegen, so das der bereits erlassene Bauvorbescheid nicht rechtswirksam werden konnte. Das Baugenehmigungsverfahren schwebt noch.

Wie wir so oft schon gemeinsam erfahren mussten wollen sich auch hier ortsfremde Investoren auf Kosten der Allgemeinheit durch ein Vermarktungsprojekt bereichern. Der noch ländliche Ortscharakter von Heidemühle wird durch die geplanten Neubauten massiv beeinträchtigt. Die unmittelbar an das Baugrundstück angrenzende und noch in diesem Jahr zur Regeneration seltener Tier- und Pflanzenarten mit hohem Kostenaufwand abgesperrte Kernzone des Naturschutzgebietes Erpetal wird durch die angrenzenden Neubauten sowohl optisch als auch akustisch und des Nachts durch Lichtimmissionen beeinträchtigt werden. Dies alles interessiert die Investoren nicht. Dabei verbietet sich schon jede weitere Bebauung an diesem Ort, weil in einem bei der Bauakte befindlichen Gutachten das Vorkommen von auf der roten Liste der bedrohten Arten stehenden Tierarten auf dem Baugrundstück festgestellt wird.

Eine Bebauung des genannten Grundstücks würde natürlich zur Folge haben, dass auch weitere Einwohner von Heidemühle unter Maximalausnutzung ihrer jeweiligen GFZ ebenfalls Bauanträge stellen. Ein weiterer Antrag auf Erlass eines Bauvorbescheides über vier weitere Einfamilienhäuser vom gegenüberliegenden Nachbarn ist bereits bei der Baubehörde in Strausberg eingegangen. Hier steht die Einholung des Einvernehmens der Gemeinde unmittelbar bevor.

Die Gemeinde kann im Rahmen des § 36 BGB ihr Einvernehmen unter Hinweis auf die eklatanten Verstöße gegen § 35 Abs. 2 BauGB verweigern, ja sie muss es sogar, weil sie sich als Trägerin der Planungshoheit im Außenbereich nicht an rechtswidrigen Vorgängen beteiligen darf. Aus demselben Grund muss die Gemeinde nach unserer Ansicht auch ihre bisherigen Zustimmungserklärungen widerrufen, was rechtlich ohne weiteres möglich wäre.

1

Zuständig für die Erklärungen sind nach der Gemeindefassung der Bürgermeister oder die GVV. Wir, die Einwohner von Heidemühle appellieren hiermit an Sie, verehrter Herr Bürgermeister und an alle Mitglieder der Gemeindevertretung, Setzen Sie diesem Treiben der Investoren ein Ende!

Kaum ein Eigentümer in Heidemühle wird im Falle des Durchlaufens der Bauanträge daran gehindert werden können, die noch vorhandenen alten Gebäude abzureißen und an ihrer Stelle weitere zweigeschossige Neubauten zu errichten. Diese Entwicklung kann nicht im Interesse der Gemeinde Hoppegarten und ihrer Bürger sein und auch nicht im Interesse der vielen Naturliebhaber von auswärts, die diesen magischen Ort in Ihr Herz geschlossen haben!

Informationsmaterial als Anlage!

Heidemühle, 17. April 2023

Die Einwohner von Heidemühle,

Kay Juschka: Hinweis an die Verwaltung: Stellungnahme der Bauverwaltung bitte bis zur nächsten Sitzung den Mitgliedern der GV zugänglich machen.

Nora Denecke (Landfrauen Hönow):

1. Parksituation zum Osterfeuer in Hönow war aufgrund des Halteverbotes schlecht. Bitte zum kommenden Jahr eine neue Lösung finden.
2. Radweg zwischen Feuerwehr und L33 muss endlich realisiert werden.
3. Die Pflege der Spitze des Dorfgangers muss optimiert werden.

Sven Siebert:

1. Parkverbot musste angeordnet werden, um den Notfallfahrzeugen die Zufahrt und Durchfahrt jederzeit ermöglichen zu können.
2. An der Problemlösung wird gearbeitet. Gespräche mit dem Flächeneigentümer finden statt.
3. Dazu kann es gerne noch bilaterale Gespräche geben.

Bärbel Maron:

1. Wäre ein Tonmitschnitt der Sitzung wie in Neuenhagen auch in Hoppegarten möglich?
2. In Nachbarkommunen wurden Schülertickets eingeführt. Dieser Gedanke sollte auch in den Landkreis MOL mitgenommen werden.
3. Wie ist die Entwicklung der Kosten der Fernwärme?
4. Die Inhalte der Fraktionssitzungen sind noch immer nicht im Bürgerinfosystem sichtbar.

Kay Juschka:

1. Die Verwaltung sollte hier noch einmal eruieren, ob es das Recht jedes Einzelnen ist, über Bild und Tonaufnahmen zu befinden oder kann die Gemeindevertretung mit Mehrheitsbeschluss die Festlegung über Bild- und Tonaufzeichnungen für alle Mitglieder der GV treffen?
2. Träger des ÖPNV und des Schülerverkehrs ist der Landkreis. Die Kommunen zahlen für die Erfüllung solcher Aufgaben Umlagen an den Landkreis. Der Landkreis muss hier also aktiv werden.

Christian Arndt: zu 3. und 4. Bitte als Mieter an den Vermieter wenden und die Preisentwicklung und aktuellen Preise dort abfragen.

Die Fraktionssitzungen unserer Fraktion sind grundsätzlich nichtöffentlich. Sie können aber auf uns zukommen und wir sind für Gespräche zu Themen jederzeit bereit.

9 Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

9.1 Schriftliche Anfragen

- Siehe RIS
- **Volkmar Seidel:**
 1. Anfrage der Fraktion Die LINKE zum KWO-Gelände vom 23.9. ist nicht im RIS zu finden.
 2. CDU-Anfrage vom 24.3. zum Datenschutz ist nicht beantwortet. Es gibt zwischen dem Systemdatum (hier 29.3.) und dem tatsächlichen Antragsdatum 24.3. Abweichungen.
 3. CDU-Anfrage 28.2.2023 zum Stand Radweg Müho nicht beantwortet. Anfrage SPD zum selben Thema vom 15.3.2022 ist gleichfalls nicht beantwortet.

9.2 Mündliche Anfragen

Folgende Anfragen wurden gestellt:

- **Stefan Radach:** Park&Ride an den Bahnhöfen Birkenstein und Hoppegarten: Es sollte Langzeitparkern entgegengewirkt werden. Bereits vor zwei Jahren, letztmalig im Januar 2023, wurde darum gebeten, die Parkbeschränkung auf 24h auszuweisen. Bisher wurde dieser Wunsch noch immer nicht umgesetzt.
- **Franziska Pöschl:** Es müsste hierfür laut Auskunft des Straßenverkehrsamtes eine Parkraumbewirtschaftung erfolgen.
- **Sven Siebert:** Der Verfahrensstand wird im Nachgang der Sitzung übermittelt.
- **Steffen Molks:**

1. Sachstand Bearbeitung Widersprüche R.-B.-S.?
 2. Wie ist der Sachstand Stellenbesetzung Tiefbau?
 3. Gibt es einen neuen Vertrag mit der Rennbahn zur Beteiligung an der Finanzierung eines Rennens (Partnerschaftsrennen)?
 4. Tourenplan Straßenreinigung ist nicht im Internet abgebildet.
 5. Straßenreinigung R.-B.-S. erfolgte aktuell nur einseitig. Was wurde ausgeschrieben? Welche Kontrollfunktionen gibt es?
 6. Einmalige Gehwegreinigung in der Gemeinde sollte bis Ende März grundgereinigt werden. Ist das erfolgt?
 7. 15 % Einsparung der Energiekosten sollte erfolgen. Ist dies in den gemeindeeigenen Objekten erfolgreich umgesetzt? Was ist erfolgt? Bitte um schriftliche Beantwortung.
- **Sven Siebert:**
1. **PG:** Die Bearbeitung ist noch nicht abgeschlossen.
 2. **PG:** Aufgrund mangelnder Bewerberlage musste die Ausschreibung mehrfach verlängert werden. Es fanden Bewerbergespräche mit zwei Personen statt. Diese wiesen leider die entsprechenden Qualifikationen nicht auf. Die Stelle muss erneut ausgeschrieben werden.
 - **Steffen Molks:** Warum wird nicht eine „normale“ Verwaltungsstelle ausgeschrieben?
 - **PG:** Die Ausschreibung wurde jetzt auch entsprechend geöffnet.
 3. Gespräche mit der Rennbahn über mögliche Beteiligungen laufen.
 4. **PG:** Der Mitarbeiter, der den Tourenplan gestalten sollte, ist aktuell abwesend. Die Veröffentlichung des Plans wird erfolgen.
 5. Ein Mitarbeiter ist mit der Kontrollfunktion betraut. Die Hinweise werden mitgenommen und abgearbeitet.
 - **PG:** Für Großsteinpflaster ist eine maschinelle Reinigung der eine Seite und eine händische Reinigung der anderen Seite vorgesehen.
 6. **PG:** Bauhof wird hier aktiv. Teilbereiche werden durch ein externes Unternehmen bereinigt. Ausschreibungsunterlagen waren vor Ostern erstellt. Aktueller Sachstand wird in der kommenden Sitzung gegeben.
- **Volkmar Seidel:**
1. Die Begrifflichkeit *Spange* im Zusammenhang mit der Sperrung der Rennbahnallee war irreführend.
 2. Soll es nach Fertigstellung der Maßnahme einen ein- oder zweiseitigen Fahrradstreifen geben?
 3. Welche Maßnahmen ergreift das Ordnungsamt bei Grünflächenparkern, aktuell Zubringerstraße zur Kita Schatztruhe?
 4. Der Mehlschwalbenturm wurde vor Erteilung der Baugenehmigung erstellt. Ist dies so üblich?
- **Sven Siebert:**
1. **PG:** Der Begriff *Spange* steht für eine Verbindungsstraße.
 2. **PG:** Es wird einen einseitigen Schutzstreifen (westlich der Straße) für die Radfahrer geben. Für einen beidseitigen Streifen ist die Straße nicht breit genug?
 3. **FP:** Die Stellen sind im Fokus.
 4. Die Baugenehmigung wurde am 5.4 erteilt, der Turm insofern nicht ohne Genehmigung aufgestellt.
- **Thomas Scherler:**

1. Wird es einen Bildschirm/Monitor für das Präsidium geben, damit diese gleichfalls die Leinwand sehen?
 2. 20 Jahre Hoppegarten. Der Haushalt fehlt. Gibt es ein Konzept für Feierlichkeiten?
 3. Wie wird der Posteingang in der Verwaltung nachgehalten?
- **Sven Siebert:**
1. Dieser Monitor soll kommen, muss aber nachbeauftragt werden. Dies ist geplant.
 2. Es gibt eine zeitliche Einschränkung (um den 3. Oktober). Es soll, sofern Mittel zur Verfügung stehen, ähnliche Angebote geben wie zur 10 Jahresfeier.
 3. Für den digitalen Posteingang gibt es kein Posteingangsbuch und wird es auch nicht geben. Schriftstücke in Papierform erhalten einen Eingangsstempel und werden den einzelnen Fachbereichen zugeordnet.
 - **FL:** Es gibt kein händisches Posteingangsbuch. In Regisafe werden aber aktenrelevante Schriftstücke elektronisch aufgenommen und erfasst.
- **GeschO-Antrag Kay Juschka:** Abbruch der Debatte zum Thema Posteingang.

Mehrheitlich zugestimmt.

10 Beschlussvorlagen

10.1 DS 398/2023/19-24 Vergabe Feuerwehrgerätehaus Hönow Los 3 Hallenbau

- [Bieterliste LOS 3 öffentlich](#)
- [Aktenvermerk zum Vergabeverfahren](#)

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, den Auftrag für die Baumaßnahme „Neubau Feuerwehrgerätehaus FFW Hoppegarten/ Ortswehr Hönow“, hier für die nachfolgende(n) Leistung(en): „Los 3 – Rohbau/ Hallenbau“ - an den Bieter mit der Angebotsnummer 1 zu erteilen.

Abstimmung:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
22		

Zwei anwesende GV-Mitglieder nehmen nicht an der Abstimmung teil.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

10.2 DS 388/2023/19-24 1. Änderungssatzung der Straßenreinigungssatzung vom 18.10.2022

- [Entwurf Änderungssatzung Straßenreinigungssatzung](#)

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, den Entwurf (Stand 24.01.2023) der Satzung zur ersten Änderung (erste Änderungssatzung) der „Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen der Gemeinde Hoppegarten (Straßenreinigungssatzung) vom 18.10.2022.

Abstimmung:

Anwesend 25 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
20	3	2

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

10.3 DS 391/2023/19-24 Beschluss über die Offenlage und Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange für die 10. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hoppegarten

- [Anlage 1 zur DS 391](#)
- [Anlage 2 zur DS 391](#)
- [Anlage 3 zur DS 391](#)

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Offenlage des Entwurfs der 10. Änderung des Flächennutzungsplans. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 799/1 und 1535 der Flur 3, Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen

Kay Juschka beantragt Rederecht für Herrn Andreas Neue.
Mehrheitlich angenommen.

Herr **Andreas Neue** gibt noch einmal kurze Erläuterungen zum geplanten Projekt.

Abstimmung:

Anwesend 25 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
19	3	3

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

10.4 DS 394/2023/19-24 OBV Sonntagsöffnungszeiten 2023

- [Entwurf OBV](#)

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen (OBV-ÖffV 2023) an Sonn- und Feiertagen aus besonderem oder regionalem Anlass in der Gemeinde Hoppegarten.

Abstimmung:

Anwesend 22 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
19	1	2

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

10.5 DS 395/2023/19-24 Vorschlagsliste zur Schöffenwahl 2024

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Aufnahme der in der Anlage aufgelisteten Personen in die Vorschlagsliste der Gemeinde Hoppegarten zur Wahl der Schöffen des Amtsgerichts in Strausberg und des Landgerichts in Frankfurt (Oder) für die Amtsperiode 2024 bis 2029.

Abstimmung:

Anwesend 25 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
20	5	

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

10.6

Protokollierung in den Gremien

- **Bianka Schmäke:** Protokollierung während der Ausschusssitzung durch Teilnehmer der Gremien ist schwierig. Bitte noch einmal in die Diskussion gehen.
- **Steffen Molks:** Es wäre gut, eine Tonaufzeichnung an jeden Teilnehmer der Sitzung zu verschicken. Dann kann man auch nachvollziehen, dass und wie oft der BM in den Sitzungen gelogen hat.
- **Sven Siebert:** Der Vorwurf der Lüge wird zurückgewiesen. Dieser Vorwurf sollte konkretisiert und nicht als Behauptung in den Raum gestellt werden.

gez. Kay Juschka

Vorsitzender der Gemeindevertretung

gez. *Christian Arndt*

Protokollant